

## 5. Referenzen

### Wohnhausanlage L'Aquila (I) - Holzrahmenbauweise

Nach dem verheerenden Erdbeben im italienischen L'Aquila waren zehntausende Menschen mit einem Schlag obdachlos. Mehrere österreichische Unternehmen bauen erdbebensichere und energieeffiziente Wohnanlagen für mehrere tausend Bewohner.

Den Überlebenden wieder ein Zuhause zu geben, war von Anfang an oberstes Ziel der Regierung. Dabei wird größter Wert auf eine erdbebensichere Bauweise gelegt. Die Abruzzen gelten als extrem gefährdete Erdbebenregion, da hier zwei Kontinentalplatten aufeinander treffen und durch Reibung Erschütterungen auslösen. Österreichische Holzbauspezialisten verwendeten dazu Konstruktionen in Holzrahmen- und Massivholzbauweise.

Für alle Objekte galt ein enger Zeitplan bereits ab der Planungsphase und sehr hohe Strafzahlungen bei Verzug. Mit unterschiedlichen Konzepten wurden die österreichischen Projekte bereits vor Ende der Fristen realisiert. Die Firma Wolf System GmbH wählte dabei detailliert vorgefertigte Konstruktionen in Holzrahmenbauweise. Das österreichische Unternehmen hat sich aufgrund seiner 40-jährigen Erfahrung und eines fairen Preis-Leistungsverhältnisses gegen 56 Mitbewerber aus ganz Europa durchgesetzt und baut 22 Mehrfamilien-Reihenhäuser mit insgesamt 537 Wohnungen, die rund 1700 Bewohnern einen neuen Lebensraum bieten werden.

### Stabil und sicher bauen

Der Innenausbau der Wohnhäuser erfolgt überwiegend mit Rigidur H Gipsfaser-Platten von RIGIPS. Diese Gipsfaserplatte wurde speziell für den Holzbau entwickelt und verbindet eine besonders hohe Festigkeit mit Brandklasse A1, ist also nicht brennbar. Deren besonderen statischen Eigenschaften sind im erdbebensicheren Bauen von großer Bedeutung. Aus zahlreichen Prüfungen ist bekannt, dass sich nachgiebig verbundene Konstruktionen mit Rigidur H Gipsfaserplatten bei Beanspruchung durch Erdbeben positiv verhalten.

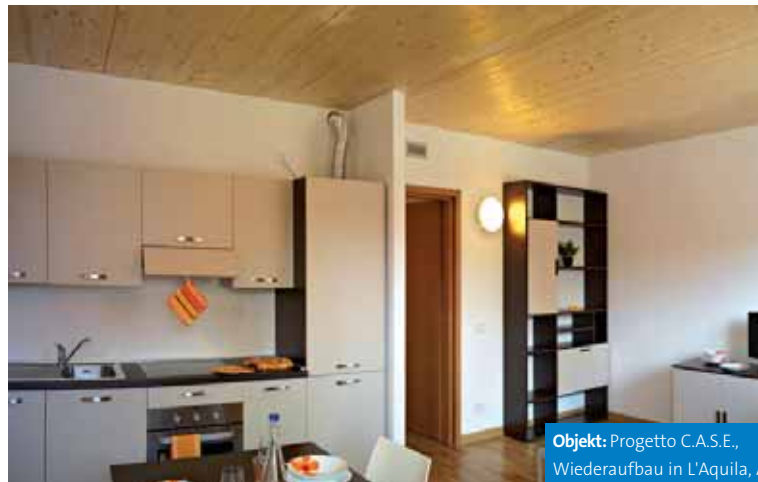
Der Beitrag von Systemen in Leichtbauweise liegt darüberhinaus in der Reduktion der Masse des Gesamtgebäudes. Durch die induzierten Beschleunigungen der Bodenbewegungen in das Bauwerk werden die Reaktionskräfte infolge der Massenträgheit durch die geringe Masse reduziert. Neben der Reduktion der inneren Beanspruchung wird auch die Eigenfrequenz des Gebäudes durch die leichte Ausbaustruktur verändert.

Neben dem Thema „Sicherheit“ stehen natürlich auch Komfort und Wohlbefinden im Mittelpunkt des Wohnbauprojekts.

### Für Winter und Sommer

Da L'Aquila inmitten der Berge liegt, kann es im Winter zu Schneefällen und eisiger Kälte kommen. Im Sommer hingegen erreichen die Temperaturen bis zu 28 °C. Aus diesem Grund ist eine optimale Dämmung, welche im Sommer vor Hitze und im Winter vor Kälte schützt, erforderlich. Dies wird durch spezielle Holzrahmenbau Dämmstoffe von Isover sichergestellt.





**Objekt:** Progetto C.A.S.E.,  
Wiederaufbau in L'Aquila, Abruzzen, Italien

Standorte: Cese di Preturo, Sassa, Pagliare di Sassa, Coppito

Planung/Statik: Wolf Haus Italien

Bauherr: Protezione Civile

Holzbau: Gruppe Wolf System

Außenwand:

WDVS 50 mm

Holzrahmenkonstruktion

mit 120 mm Wärmedämmung

Installationsebene mit HWF Dämmung

Rigips RF Feuerschutzplatte 12,5 mm

Innenwand:

Rigidur H Gipsfaserplatte 15 mm

Holzrahmenkonstruktion 120 mm

Rigidur H Gipsfaserplatte 15 mm

Realisierungszeit: 5 Monate schlüsselfertig

Energiekonzept: Energieklasse A

